

Regional- und Minderheitensprachen in Deutschland

Die Regional- und Minderheitensprachen tragen zur kulturellen Vielfalt in Deutschland bei. Das Bewusstsein für den kulturellen Wert dieser Sprachen hat sich mit Inkrafttreten der Europäischen Charta der Regional- und Minderheitensprachen im Jahr 1999 verbessert. Gleichzeitig aber gilt es, dafür Sorge zu tragen, dass die Sensibilität für die Regional- und Minderheitensprachen weiter ausgebaut wird – in der Öffentlichkeit und in der Politik. Strategien hierfür sollen auf diesem Kongress erörtert werden.

Wie steht es um Friesisch, Sorbisch, Niederdeutsch, Romanes und Dänisch? Was können die Bildungssysteme für die Stärkung dieser Sprachen leisten? Lassen sich gemeinsame Lösungsansätze finden?

Die Aufmerksamkeit wird ebenfalls auf neue Projekte im Kultur- und Bildungsbereich gelenkt, die im Sinne beispielhafter „good practice“-Aktivitäten auf kreative Potentiale bei den Sprechern der Regional- und Minderheitensprachen verweisen.

Nach mehr als zehnjähriger Praxis bei der Umsetzung der Magna Charta für die Sprachen zeichnen sich sowohl Fortschritte als auch Problemfelder ab; beide Seiten gilt es zu berücksichtigen. Als Ausgangspunkt soll die Beobachtung dienen, dass sich die Regional- und Minderheitensprachen strukturell unter Einfluss der hochdeutschen Standardsprache zunehmend verändern.

Hier stellt sich die Frage: Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Bildungseinrichtungen, die geordneten Spracherwerb betreiben?

Anmeldung

Bitte bis zum 1. November 2010 entweder per E-Mail: berlin2010@ins-bremen.de
oder per Postkarte:
Bundesraat för Nedderdüütsch
Schnoor 41-43, 28195 Bremen

Studierende erhalten auf Antrag einen Fahrtkostenzuschuss. Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail.

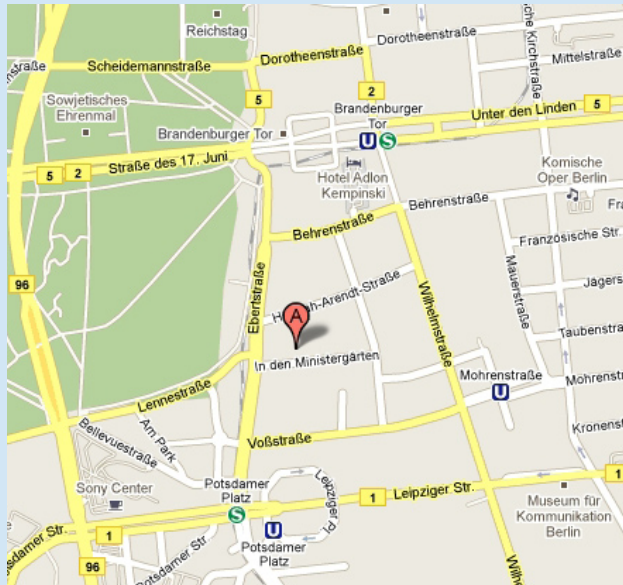
Zur Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten aus unserem Sonderkontingent kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail.

Veranstaltungsort

Landesvertretung Schleswig-Holstein beim Bund
In den Ministertgärten 8, 10117 Berlin

Wegbeschreibung

Die Landesvertretung ist zu Fuß in etwa 5 Minuten vom S- und U-Bahnhof Potsdamer Platz erreichbar.



Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern.

Mit den Regional- und Minderheitensprachen auf dem Weg nach Europa



Mehrsprachigkeit, Sprachwandel und Sprachenschutz

als Herausforderungen für die Bildungssysteme

10. November 2010

Berlin, Landesvertretung Schleswig-Holstein

Unter der Schirmherrschaft von
Dr. Christoph Bergner, Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister des Innern,
auf Initiative von
MdB Wolfgang Börnsen (Bönstrup),
Sprecher der überfraktionellen Initiative für Regional-
und Minderheitensprachen des Deutschen Bundestages
lädt der Bundesraat för Nedderdüütsch ein.

- 11.00 Ankunft der Teilnehmer**
Kleine Ausstellung zu den Sprachen
Begrüßungshäppchen
- 12.00 Eröffnung und Grußworte**
Heinz Maurus, Staatssekretär für Europa
und Bundesangelegenheiten und
Bevollmächtigter des Landes
Schleswig-Holstein beim Bund
Dr. Christoph Bergner, Staatssekretär im
Bundesministerium des Innern
Wolfgang Börnsen, MdB, Sprecher der über-
fraktionellen Initiative für Regional-
und Minderheitensprachen des
Deutschen Bundestages
Dr. Reinhard Goltz, Bundesrat für
Nedderdüütsch
- 12.30 Zur Lage der Regional- und Minderheiten-
sprachen in Deutschland**
Moderation Dr. Saskia Luther (Magdeburg)
Prof. Dr. Ingrid Schröder (Hamburg),
Institut für niederdeutsche Sprache
Prof. Dr. Thomas Steensen (Bredstedt),
Nordfriesisches Institut
Verband Deutscher Sinti und Roma
Prof. Dr. Dietrich Scholze (Bautzen),
Sorbisches Institut/Serbski Institut
Lisbet Mikkelsen Buhl (Flensburg),
Dansk Skoleferening

- 14.15 Aus europäischer Sicht: Die Regional- und
Minderheitensprachen und ihr Platz
in den deutschen Schulsystemen**
Prof. Dr. Stefan Oeter (Hamburg),
Vorsitzender der Experten-
kommission des Europarats zur
Europäischen Sprachencharta
- 14.30 Problemfeld sprachlicher Wandel**
Leitung Dr. Peter Rosenberg
(Frankfurt/Oder)
Prof. Dr. Ingrid Schröder (Hamburg) –
Niederdeutsch
Dr. Hauke Bartels (Cottbus) –
Sorbisch
Diskussion u.a. mit
Karin Evers-Meyer, MdB
(Oldenburg),
Dr. Ursula Föllner (Magdeburg),
Heinrich Siemens (Bonn)
- 15.30 Neue Projekte: Regional- und Minder-
heitensprachen in der Öffentlichkeit**
Moderation Dittmar Alexander (Süderholz)
Thorsten Börnsen (Hamburg) –
Virtueller Stadtrundgang
Cay Meyer (Oldenburg) –
Platt is cool
Christianne Nölting (Hamburg) –
Sprachlern-Materialien online

- 16.30 Problemfeld Spracherwerb in Bildungs-
einrichtungen**
Leitung Prof. Dr. Jürgen Macha (Münster)
Dr. Koloman Brenner (Budapest) –
Deutsch in Ungarn
Heinz Grasmück (Hamburg) –
Niederdeutsch im Bildungsplan
Dr. Alastair Walker (Kiel) –
Friesisch lernen heute
Dr. Jana Schulz (Bautzen) –
Witaj – Sorbisch in Kindergärten
und Schulen
Diskussion u.a. mit
Johanna Evers (Saterland),
Heiko Gauert (Hohenlockstedt),
Torsten Staffeldt, MdB (Bremen)
- 17.30 Ausblicke**
Prof. Dr. Stefan Oeter (Hamburg) und
Dr. Detlev Rein, BMI (Bonn) im Gespräch
mit Heinrich Siefer (Cloppenburg)
- 18.00 Lebendige Kleinsprachenkultur**
Die Tüdelband – plattdeutsche Popmusik
Tayo Awosusi – Soulmusik auf Romanes
Sorben 3000 – Performance mit
multimedialen sorbischen Trachten
Szenische Lesung „De Schimmelrieder“
Elske Burkert und
Christian Beermann
Interviews mit engagierten Zeitgenossen